P R O T O K O L L

der öffentlichen Sitzung des Kirchenbezirksausschusses Backnang
vom 20. Juli 2022
Online

Beginn:	**18:00 Uhr**
Ende:	**19:44 Uhr**
stimmberechtigte Mitglieder:	**14**
davon anwesend:	**10 (Anlage 1)**
beratende Teilnahme:	**10**
davon anwesend:	**0**
Gäste:	**0**
Protokoll:	**Kirchenpflege Backnang**

Zu der Sitzung wurde eingeladen mit Schreiben vom 14.07.2022. Das Gremium ist beschlussfähig.

TOP 1
Begrüßung und Andacht

Herr Handel begrüßt das Gremium.

Herr Haacke-Schweikert hält die Andacht. Er lässt uns teilhaben an einem Buch von Naomi Rayman, Versprechen versprechen. Es ist möglich sich mit der Ungewissheit anzufreunden. „So Gott will.“ Es gehört zur Lehre des orthodoxen Judentums, an Gottes Willen anzuknüpfen. Dies erinnert an die Natur der Dinge. Wir sollten nicht einem bestimmten Ergebnis verhaftet sein. Auf den Willen Gottes kann man sich rückhaltlos verlassen. Die Gegenwart Gottes ist gewiss.

TOP 2
Aktuelles aus der gastgebenden Gemeinde

Entfällt aufgrund der Online-Sitzung.

TOP 3
Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den neuen TOP 11 ergänzt.
TOP 11 (neu) Erweiterung des Stellenplans Akzente Gemeinde und Zuschussantrag
TOP 12 (neu) Verschiedenes
Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung einstimmig angenommen.

TOP 4
Annahme des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 22.06.2022

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 22.06.2022 wird einstimmig angenommen.

TOP 5
Information über die in der nichtöffentlichen Sitzung getroffenen Beschlüsse

Keine Bekanntgaben.

TOP 6
Aktuelle 10 Minuten - Aussprache

Keine Wortmeldungen.

TOP 7
Bauangelegenheiten im Kirchenbezirk

TOP 7.1 Backnang-Waldrems, Gemeindezentrum Instandhaltungsarbeiten

Im Gemeindezentrum Waldrems bestehen seit längerem Feuchteschäden. Die Ursache für die Feuchteschäden wird gerade noch gesucht. Die Bauberatung vom Oberkirchenrat war im April vor Ort und hat die Kanalbefahrung, Fensterfalzlüftungen und zeitgesteuerte Lüftungsgeräte empfohlen.
Die Kanalbefahrung der Dachentwässerung und des Abwasserkanals wurden bereits durchgeführt. Sowohl die Dachentwässerung als auch der Abwasserkanal sind schadhaft. Die Sanierungsmaßnahmen werden gerade geplant.

Aufgrund der Feuchtigkeit im UG sind die Stahlzargen der Türen stark verrostet und müssen nach Schadensbehebung auch erneuert werden.

Der OKR schätzt die Kosten dafür auf ca. 20.000 Euro.

Es wird gebeten, die Maßnahme in die Bauübersicht des Kirchenbezirks aufzunehmen und einen Zuschuss von 7 % aus den zuschussfähigen Kosten zu gewähren.

zu TOP 7.1.

Ausfertigung für OKR - Dekanat - Pfarramt - Kirchenpflege

Evangelischer Kirchenbezirk: **Backnang**
Evangelische Kirchengemeinde: **Backnang Waldrems**

Finanzierungsplan für das Bauvorhaben
Sanierungsmaßnahmen GZ Waldrems
Feuchteschäden
AZ: 43-60-V01/8.1

I.	**Gesamtkosten**	20.000 €		
	davon Anschaffung beweglicher Sachen (GRP 942xx)	- €		
	davon wertsteigernd:	- €	20%	
	somit werterhaltend:	20.000 €		
II.	**Finanzierung**	Geplant €	Davon vorhanden €	
1.	**Eigenmittel und Opfer/Spenden**			
1.1	Entnahme von Haushaltsmitteln aus Rücklagen	12.000 €	12.000,00 €	
	Investitionsanteil OH	- €	- €	
1.2.1	Spenden, Sonderopfer, Bazarerlöse (Gebäude)	- €	- €	
1.2.2	Spenden für Anschaffungen	- €	- €	
1.3	Eigenleistungen 0 Std.	- €	- €	
1.4	Entnahme Vermögensgrundstock (ohne Wiederersatz)	- €	- €	Differenz:
1.5	Beitrag Förderverein	- €	- €	
	Zwischensumme Eigenmittel und Opfer/Spenden	***12.000 €***	***12.000,00 €***	***0,00 €***
	50% der Eigenmittel müssen vorhanden sein für Architektenbeauftragung:		*6.000 €*	
	66 2/3% der Eigenmittel müssen vorhanden sein für Genehmigung:		*8.000 €*	
2.	**Zuschüsse Dritter**			
	Zuschuss bürgerliche Gemeinde	- €	- €	
	Sonstige Zuschüsse Dritter (z.B. vom Land)	- €	- €	
	.....	- €	- €	
3.	**Zuweisung Ausgleichstock**			
	30% aus zuschussfähigen Kosten	6.000 €	- €	
	davon d. Verrechnung mit Architektenhonorar	- €	- €	
	Rest als Baubeitrag	6.000 €	- €	
4.	**Energiesparfonds**	- €	- €	
5.	**Sonderzuweisung Kirchenbezirk**			
	7% der zuschussfähigen Kosten	2.000 €	- €	
6.	**Darlehensaufnahme**	- €	- €	
	.....	- €	- €	
		20.000 €	12.000 €	

Aufgestellt:
Kirchenpflege Backnang

30.06.2022
.....
(Datum)

Beschlossen vom KGR
am .....

.....
(Vorsitzende/r)

2022 FP Sanierungsmaßnahmen Feuchteschäden, 13.07.2022 Projekt QS

Zu TOP 7.1

		Verwendet werden	Stand zum 31.12.	
zu 1.	**Berechnung Eigenmittel und Opfer/Spenden**			
zu 1.1	Substanzerhaltungsrücklage (SERL)	5.050,00 €	40.490,00 €	
	Zuführung an die Substanzerhaltungsrücklage laut HH-Plan	5.050,00 €		
	Entnahme aus der Substanzerhaltungsrücklage	10.100,00 €		
	Höchstbetrag Entnahme SERL = Gesamtkosten ./. Anschaffungen ./. Anteil Wertsteigerung		**20.000,00 €**	
	Entnahme aus der Gebäudeunterhaltungsrücklage	100,00 €	- €	
	Einsparung beim Ansatz Gebäudeunterhaltung lfd. Jahr	- €		
	Entnahme **Haushaltsmittel** aus der Baurücklage Anteil Teil KG	1.800,00 €	- €	
	Entnahme frei verfügbare Mittel aus Rücklagen			
	Gesamtentnahme von Haushaltsmitteln aus Rücklagen	**12.000,00 €**		
zu 1.2.1	Entnahme **Opfer und Spenden** aus der Baurücklage - für Gebäude	- €	- €	
	dazu Spenden lfd. Jahr bzw. gesamt im Baubuch	- €		
	Gesamtsumme Opfer u. Spenden	**- €**		
zu 1.4	Entnahme **Vermögensgrundstock** (§ 70 Abs. 4 HHO)			
	Stand zum 31.12. _____ laut Bilanz	0,00 €		
	Berechnung des höchst möglichen Anteils nach Ziff. 60 DVO HHO:			
	10 % bis/aus 100.000 €	2.000,00 €		
	20 % aus FALSCH	0,00 €		
	Maximal mögliche Entnahme:	2.000,00 €		
	Entnahme zur Finanzierung Maßnahme:	**- €**		
zu 3.	**Berechnung Zuweisung Ausgleichstock**			
	(Prozentsatz lt. oben 2. der zuschussfähigen Kosten)			
	Gesamtkosten:	20.000,00 €		
	abzügl. Zuschuss bürgerl. Gemeinde (s.o.)			
	abzügl. Zuschuss Dritter (s.o.)	- €		
	abzügl. ... (s.o.)	- €		
	abzügl. Zuschussfähige energiesparende Maßnahmen	- €		
	abzügl. Anschaffungen (nicht zuschussfähig lt. Genehmigung OKR)	- €		bitte negativ erfassen
	abzügl.	- €		bitte negativ erfassen
	Zuschussfähige Kosten Ausgleichstock	**20.000,00 €**		
	Zuschussfähige Kosten x 30%	6.000,00 €		
	davon Architektenhonorar (12% aus Gesamtsumme)			
	Rest als Baubeitrag	6.000,00 €		
	Baubeitrag aus Ausgleichstock gerundet:	**6.000,00 €**		
zu 4.	**Berechnung Zuweisung Energiesparfonds**			
	Zuschussfähige energiesparende Maßnahmen laut			
	gesonderter Berechnung / Bescheid OKR	- €		
	davon 50% als Zuweisung vom Energiesparfonds:	**- €**		
zu 5.	**Berechnung Sonderzuweisung Kirchenbezirk**			
	Gesamtkosten:	20.000,00 €		
	abzüglich			bitte negativ erfassen
	zuzüglich	- €		bitte positiv erfassen
	Zuschussfähige Kosten Kirchenbezirk	**20.000,00 €**		
	Zuschussfähige Kosten x 7%	1.400,00 €		
	Sonderzuweisung gerundet:	**2.000,00 €**		

2022 FP Sanierungsmaßnahmen Feuchteschäden, 13.07.2022 Projekt QS

Beschluss:

1. **Die Baumaßnahme, Instandhaltungsmaßnahmen Gemeindezentrum Waldrems, wird in die Bauübersicht aufgenommen.**
2. **Der Finanzierungsplan wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.**

Einstimmig angenommen.

TOP 7.2 Backnang-Sachsenweiler, Renovierung Toilettenanlage, Schlussfinanzierung

Die Maßnahme wurde 2019 in die Bauübersicht aufgenommen. Ursprünglich waren es zwei Maßnahmen, Renovierung Toiletten und Erhaltungsmaßnahmen Gemeindezentrum, die zur Abrechnung zu einer Maßnahme zusammengeführt wurden. Die zusammengefasste Maßnahme konnte zwischenzeitlich mit dem OKR, Ausgleichsstock, abgerechnet werden. Der Ausgleichsstock hat einen Zuschuss in Höhe von 36.000 Euro gewährt.

Der Kirchenbezirk hat bisher 5.000 Euro zugeteilt, die Schlusszuweisung beträgt 7.000 Euro.

Die Baumaßnahme kann nach Schlusszuweisung in der Bauübersicht gelöscht werden.

Beschluss:

Die Maßnahme wird mit 119.104 Euro abgerechnet. Der Kirchenbezirk bezuschusst die Maßnahme mit insgesamt 12.000 Euro. Die Schlusszuweisung beträgt 7.000 Euro.

Einstimmig angenommen.

zu TOP 7.2

Ausfertigung für OKR - Dekanat - Pfarramt - Kirchenpflege

Evangelischer Kirchenbezirk:	**Backnang**
Evangelische Kirchengemeinde:	**Backnang, Sachsenweiler-Steinbach**

Finanzierungsplan für das Bauvorhaben
Gemeindezentrum Sachsenweiler
Toilettensanierung
2019

I.	**Gesamtkosten**	**119.104 €**		
	davon Anschaffung beweglicher Sachen (GRP 942xx)	- €		
	davon wertsteigernd:	23.821 €	20%	
	somit werterhaltend:	95.283 €		
II.	**Finanzierung**	Geplant €	Davon vorhanden €	
1.	**Eigenmittel und Opfer/Spenden**			
1.1	Entnahme von Haushaltsmitteln aus Rücklagen	64.344 €	64.344,00 €	
	Investitionsanteil OH	- €	- €	
1.2.1	Spenden, Sonderopfer, Bazarerlöse (Gebäude)	6.760 €	6.760,00 €	
1.2.2	Spenden für Anschaffungen	- €	- €	
1.3	Eigenleistungen 0 Std.	- €	- €	
1.4	Entnahme Vermögensgrundstock (ohne Wiederersatz)	- €	- €	**Differenz:**
1.5	Beitrag Förderverein	- €	- €	
	Zwischensumme Eigenmittel und Opfer/Spenden	***71.104 €***	***71.104,00 €***	***0,00 €***
	50% der Eigenmittel müssen vorhanden sein für Architektenbeauftragung:		*35.552 €*	
	66 2/3% der Eigenmittel müssen vorhanden sein für Genehmigung:		*47.403 €*	
2.	**Zuschüsse Dritter**			
	Zuschuss bürgerliche Gemeinde	- €	- €	
	Sonstige Zuschüsse Dritter (z.B. vom Land)	- €	- €	
	.....	- €	- €	
3.	**Zuweisung Ausgleichstock**			
	30% aus zuschussfähigen Kosten	**36.000 €**	**- €**	
	davon d. Verrechnung mit Architektenhonorar	- €	- €	
	Rest als Baubeitrag	36.000 €	- €	
4.	**Energiesparfonds**	- €	- €	
5.	**Sonderzuweisung Kirchenbezirk**			
	10% der zuschussfähigen Kosten	12.000 €	3.000,00 €	
6.	**Darlehensaufnahme**	- €	- €	
	.....	- €	- €	
		119.104 €	**74.104 €**	

Aufgestellt:
Kirchenpflege Backnang

01.03.2021
(Datum)

Beschlossen vom KGR
am .....

.....
(Vorsitzende/r)

TOP 7.3 Backnang, Außenanlagen Gemeindezentrum Matthäus, Schlussfinanzierung

Die Maßnahme wurde 2019 in die Bauübersicht aufgenommen.

Die Maßnahme konnte zwischenzeitlich mit dem OKR, Ausgleichsstock, abgerechnet werden. Der Ausgleichsstock hat einen Zuschuss in Höhe von 28.576 Euro gewährt.

Der Kirchenbezirk hat bisher 2.000 Euro zugeteilt, die Schlusszuweisung beträgt 8.000 Euro.

Die Baumaßnahme kann nach Schlusszuweisung in der Bauübersicht gelöscht werden.

Ausfertigung für OKR - Dekanat - Pfarramt - Kirchenpflege

Evangelischer Kirchenbezirk: **Backnang**
Evangelische Kirchengemeinde: **Backnang Matthäus**

Finanzierungsplan für das Bauvorhaben
Außenalagen Matthäus
Bauübersicht A 5 mit 84.500 Euro
AZ:

I.	**Gesamtkosten**	92.340 €		
	davon Anschaffung beweglicher Sachen (GRP 942xx)	- €		
	davon wertsteigernd:	- €	20%	
	somit werterhaltend:	92.340 €		
II.	**Finanzierung**	Geplant €	Davon vorhanden €	
1.	**Eigenmittel und Opfer/Spenden**			
1.1	Entnahme von Haushaltsmitteln aus Rücklagen	53.761 €	54.340,00 €	Aufteilung 85/15
	Investitionsanteil OH		- €	46.790 €/8.150 €
1.2.1	Spenden, Sonderopfer, Bazarerlöse (Gebäude)	- €	- €	
1.2.2	Spenden für Anschaffungen	- €	- €	
1.3	Eigenleistungen 0 Std.	- €	- €	
1.4	Entnahme Vermögensgrundstock (ohne Wiederersatz)	- €	- €	**Differenz:**
1.5	Beitrag Förderverein	- €	- €	
	Zwischensumme Eigenmittel und Opfer/Spenden	***53.761 €***	***54.340,00 €***	***-578,60 €***
	50% der Eigenmittel müssen vorhanden sein für Architektenbeauftragung:		*26.881 €*	
	66 2/3% der Eigenmittel müssen vorhanden sein für Genehmigung:		*35.841 €*	
2.	**Zuschüsse Dritter**			
	Zuschuss bürgerliche Gemeinde	- €	- €	
	Sonstige Zuschüsse Dritter (z.B. vom Land)	- €	- €	
	.....	- €	- €	
3.	**Zuweisung Ausgleichstock**			
	30% aus zuschussfähigen Kosten	**28.576 €**	- €	
	davon d. Verrechnung mit Architektenhonorar	2.576 €	- €	
	Rest als Baubeitrag	26.000 €	- €	
4.	**Energiesparfonds**	- €	- €	
5.	**Sonderzuweisung Kirchenbezirk**			
	10% der zuschussfähigen Kosten	10.000 €	2.000,00 €	
6.	**Darlehensaufnahme**	- €	- €	
	.....	- €	- €	
		92.337 €	**56.340 €**	

Aufgestellt:
Kirchliche Verwaltungsstelle

..... (Datum)

Beschlossen vom KGR
am .....

..... (Vorsitzende/r)

2020 FP Außenanlagen, 13.07.2022

EVANGELISCHE LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG

<u>Beschluss:</u>

Die Maßnahme wird mit 92.340 Euro abgerechnet. Der Kirchenbezirk bezuschusst die Maßnahme mit insgesamt 10.000 Euro. Die Schlusszuweisung beträgt 8.000 Euro.

Einstimmig angenommen.

TOP 7.4 Backnang-Stift, Gemeindehaus „Am Kalten Wasser“, Renovierung Verwaltungsräume, Schlussfinanzierung (Anlage)

Im Jahr 2018 begannen in der Dienststelle „Am Kalten Wasser“ größere Renovierungsmaßnahmen. Der Arbeitsbereich der Kasse ist vom 1. Obergeschoss in das Erdgeschoss gezogen. Dafür mussten im Erdgeschoss Trennwände eingezogen und Büros angelegt und möbliert werden. In 2019 wurden Renovierungsarbeiten im Gebäude (Treppenhaus, Malerarbeiten) und an der Außenfassade vorgenommen.

Insgesamt sind Kosten in Höhe 102.241 Euro entstanden.

Die Anschaffung von Mobiliar und Büroausstattung ist nicht förderfähig. Lediglich die Kosten für die Renovierungsarbeiten konnten berücksichtigt werden.

68.840 Euro wurden bezuschusst. Leider fallen die Zuschüsse bei Verwaltungsgebäuden und Gemeindezentren geringer aus, als bei Pfarrhäusern.

Der OKR bezuschusst die Maßnahmen mit 21.000 Euro und der Kirchenbezirk mit 7.000 Euro.

Nach Zuteilung der Schlusszuweisung kann die Maßnahme in der Bauübersicht gelöscht werden.

Beschluss:

Die Maßnahme wird mit 68.840 Euro abgerechnet. Der Kirchenbezirk bezuschusst die Maßnahme mit insgesamt 7.000 Euro. Die Schlusszuweisung beträgt 5.000 Euro.

Einstimmig angenommen.

TOP 7.5 Backnang-Stift, Gemeindehaus Heininger Weg, Instandsetzungsmaßnahmen

TOP 7.5.

Ausfertigung für OKR - Dekanat - Pfarramt - Kirchenpflege

Evangelischer Kirchenbezirk:	**Backnang**
Evangelische Kirchengemeinde:	**Backnang, TeilKG Stift**

Finanzierungsplan für das Bauvorhaben
Erhaltungsmaßnahmen Gemeindezntrum
Heininger Weg
AZ:

I.	**Gesamtkosten**	**33.748 €**		
	davon Anschaffung beweglicher Sachen (GRP 942xx)	- €		
	davon wertsteigernd:	- €	20%	
	somit werterhaltend:	33.748 €		
II.	**Finanzierung**	Geplant €	Davon vorhanden €	
1.	**Eigenmittel und Opfer/Spenden**			
1.1	Entnahme von Haushaltsmitteln aus Rücklagen	19.748 €	19.748,27 €	
	Investitionsanteil OH	0 €	- €	
1.2.1	Spenden, Sonderopfer, Bazarerlöse (Gebäude)	- €	- €	
1.2.2	Spenden für Anschaffungen	- €	- €	
1.3	Eigenleistungen 0 Std.	- €	- €	
1.4	Entnahme Vermögensgrundstock (ohne Wiederersatz)	- €	- €	**Differenz:**
1.5	Beitrag Förderverein	- €	- €	
	Zwischensumme Eigenmittel und Opfer/Spenden	***19.748 €***	***19.748,27 €***	***0,00 €***
	50% der Eigenmittel müssen vorhanden sein für Architektenbeauftragung:		*9.874 €*	
	66 2/3% der Eigenmittel müssen vorhanden sein für Genehmigung:		*13.166 €*	
2.	**Zuschüsse Dritter**			
	Zuschuss bürgerliche Gemeinde	- €	- €	
	Sonstige Zuschüsse Dritter (z.B. vom Land)	- €	- €	
	.....	- €	- €	
3.	**Zuweisung Ausgleichstock**			
	30% aus zuschussfähigen Kosten	**11.000 €**	**- €**	
	davon d. Verrechnung mit Architektenhonorar	- €	- €	
	Rest als Baubeitrag	11.000 €	- €	
4.	**Energiesparfonds**	- €	- €	
5.	**Sonderzuweisung Kirchenbezirk**			
	7% der zuschussfähigen Kosten	3.000 €	- €	
6.	**Darlehensaufnahme**	- €	- €	
	.....	- €	- €	
		33.748 €	**19.748 €**	

Aufgestellt:
Kirchenpflege Backnang, 03.07.2022

Beschlossen vom KGR
am 06.07.2022

..... (Datum)

..... (Vorsitzende/r)

2022 Schlussfinanzierungsplan Instandhaltung+ BM 2022, 13.07.2022 Projekt QS

Beschluss:

Der Finanzierungsplan wird zur Kenntnis genommen, die Maßnahme in die Bauübersicht aufgenommen. Eine Zuweisung erfolgt nach Schlussabrechnung.

Einstimmig angenommen.

TOP 7.6 Backnang, Steinbach, Renovierung der Gemeinderäume

Die Maßnahme ist bereits seit 2019 in der Bauübersicht aufgenommen. Nachdem auch hier erst ein Architektenwechsel stattfinden musste, kann nun mit der konkreten Maßnahmen- und Kostenplanung begonnen werden.

Dazu war auch nochmals die Bauberatung vor Ort, um den genauen Auftragsrahmen und die Vorgehensweise mit dem neuen Architekten zu besprechen.

Geplant ist, die Räume im Untergeschoss des Gemeindezentrums baurechtlich genehmigungsfähig zu ertüchtigen. Dafür müssen der Brandschutz, die Elektronik, die sanitären Anlagen und der Lichteinfall in die Räume verbessert werden.

Da die Maßnahme weiterhin mit 500.000 Euro angesetzt ist, beträgt der Zuschuss des Kirchenbezirks 50.000 Euro. (Zuschuss beträgt noch 10 %, da bereits 2019 zur Bauübersicht angemeldet) Zugewiesen sind bereits 25.000 Euro. Es wird vorgeschlagen eine weitere Bedarfszuweisung in Höhe von 10.000 Euro zu genehmigen.

Finanzierungsplan anbei.

Beschluss:

Einer weiteren Bedarfszuweisung für die Renovierung der Gemeinderäume im Gemeindezentrum in Backnang Steinbach in Höhe von 10.000 Euro wird zugestimmt.

Einstimmig angenommen.

Zu TOP 7.6

Ausfertigung für OKR - Dekanat - Pfarramt - Kirchenpflege

Evangelischer Kirchenbezirk:	**Backnang**
Evangelische Kirchengemeinde:	**Backnang Sachsenweiler-Steinbach**

Finanzierungsplan für das Bauvorhaben
Gemeindezentrum Stephanuskirche
Sanierung Gemeinderäume
AZ:

I.	**Gesamtkosten**	**500.000 €**		
	davon Anschaffung beweglicher Sachen (GRP 942xx)	- €		
	davon wertsteigernd:	100.000 €	20%	
	somit werterhaltend:	400.000 €		
II.	**Finanzierung**	Geplant €	Davon vorhanden €	
1.	**Eigenmittel und Opfer/Spenden**			
1.1	Entnahme von Haushaltsmitteln aus Rücklagen	143.750 €	143.750,00 €	
	Investitionsanteil OH	- €		
1.2.1	Spenden, Sonderopfer, Bazarerlöse (Gebäude)	41.250 €	41.250,00 €	15% Anteil TKG
1.2.2	Spenden für Anschaffungen			
1.3	Eigenleistungen 0 Std.	- €	- €	
1.4	Entnahme Vermögensgrundstock (ohne Wiederersatz)	90.000 €	90.000 €	
1.5	Beitrag Förderverein	- €	- €	**Differenz:**
	Zwischensumme Eigenmittel und Opfer/Spenden	***275.000 €***	***275.000,00 €***	***0,00 €***
	50% der Eigenmittel müssen vorhanden sein für Architektenbeauftragung:		*137.500 €*	
	66 2/3% der Eigenmittel müssen vorhanden sein für Genehmigung:		*183.333 €*	
2.	**Zuschüsse Dritter**			
	Zuschuss bürgerliche Gemeinde	- €	- €	
	Sonstige Zuschüsse Dritter (z.B. vom Land)	- €	- €	
	.....	- €	- €	
3.	**Zuweisung Ausgleichstock**			
	35% aus zuschussfähigen Kosten	**175.000 €**	- €	
	davon d. Verrechnung mit Architektenhonorar	60.000 €	- €	
	Rest als Baubeitrag	115.000 €	- €	
4.	**Energiesparfonds**	- €	- €	
5.	**Sonderzuweisung Kirchenbezirk**			
	10% der zuschussfähigen Kosten	50.000 €	25.000,00 €	
6.	**Darlehensaufnahme**	- €	- €	
	.....	- €	- €	
		500.000 €	**300.000 €**	

Aufgestellt:
Kirchenpflege Backnang

06.07.2020
.....
(Datum)

Beschlossen vom KGR

am .....

.....
(Vorsitzende/r)

7.7 Burgstetten, Innenrenovierung Laurentiuskirche

Die erste Baukostenschätzung des Oberkirchenrats nach der Bauberatung in 2017 lag bei 290.000 Euro. Die Planungen sind zwischenzeitlich fortgeschritten. Es hat sich gezeigt, dass auch die Elektrik und die Heizung in der Kirche ertüchtigt werden müssen. Dies war vorher so nicht geplant.
Des Weiteren müssen auch die Baukostensteigerungen berücksichtigt werden.
Ebenso sind in der Kostenberechnung nichtzuschussfähige Kosten in Höhe von ca. 35.000 Euro enthalten, diese werden aber erst bei der Schlussabrechnung berücksichtigt und abgezogen.

Leider musste zwischenzeitlich auch ein neues Architektenbüro beauftragt werden, da der Vorgänger in den Ruhestand gegangen ist und das Büro nicht fortgeführt wird.

Es wird gebeten, die Baukostensteigerung zur Kenntnis zu nehmen. Die Bauübersicht anzupassen und die Maßnahme insgesamt mit 10 % aus den zuschussfähigen Kosten zu fördern. Die Maßnahme ist bereits seit 2019 in der Bauübersicht aufgenommen.

Finanzierungsplan anbei.

Beschluss:

1. **Die voraussichtliche Kostensteigerung für die Innenrenovierung der Laurentiuskirche in Burgstetten (Erbstetten) wird zur Kenntnis genommen.**
2. **Dem vorläufigen Finanzierungsplan wird zugestimmt.**
3. **Die Maßnahme wird in der Bauübersicht des Kirchenbezirks angepasst.**
4. **Einer weiteren Bedarfszuweisung in Höhe von 17.000 Euro wird zugestimmt.**

Einstimmig angenommen.

zu TOP 7.7.

Ausfertigung für OKR - Dekanat - Pfarramt - Kirchenpflege

Evangelischer Kirchenbezirk:	**Backnang**
Evangelische Kirchengemeinde:	**Erbstetten**

Finanzierungsplan für das Bauvorhaben
Laurentiuskirche (denkmalgeschützt)
Innenrenovierung 2017
AZ:

I.	**Gesamtkosten**	**490.000 €**		
	davon Anschaffung beweglicher Sachen (GRP 942xx)	- €		
	davon wertsteigernd:	73.500 €	15%	
	somit werterhaltend:	416.500 €		
II.	**Finanzierung**	Geplant €	Davon vorhanden €	
1.	**Eigenmittel und Opfer/Spenden**			
1.1	Entnahme von Haushaltsmitteln aus Rücklagen	148.472 €	148.472,00 €	
	Investitionsanteil OH	1.126 €	- €	
1.2.1	Spenden, Sonderopfer, Bazarerlöse (Gebäude)	50.000 €	48.489,00 €	
1.2.2	Spenden für Anschaffungen	- €	- €	
1.3	Eigenleistungen 0 Std.	- €	- €	
1.4	Entnahme Vermögensgrundstock (ohne Wiederersatz)	- €	- €	**Differenz:**
1.5	Beitrag Förderverein	- €	- €	
	Zwischensumme Eigenmittel und Opfer/Spenden	***199.598 €***	***196.961,00 €***	***2.637,39 €***
	50% der Eigenmittel müssen vorhanden sein für Architektenbeauftragung:		*99.799 €*	
	66 2/3% der Eigenmittel müssen vorhanden sein für Genehmigung:		*133.066 €*	
2.	**Zuschüsse Dritter**			
	Zuschuss bürgerliche Gemeinde	- €	- €	
	Sonstige Zuschüsse Dritter (z.B. vom Land)	35.000 €	- €	Denkmalamt
	.....	- €	- €	
3.	**Zuweisung Ausgleichstock**			
	35% aus zuschussfähigen Kosten	**159.402 €**	- €	
	davon d. Verrechnung mit Architektenhonorar	5.402 €	12.889,00 €	
	Rest als Baubeitrag	154.000 €	- €	
4.	**Energiesparfonds**	- €	- €	
5.	**Sonderzuweisung Kirchenbezirk**			
	10% der zuschussfähigen Kosten	46.000 €	15.000,00 €	
6.	**Darlehensaufnahme**	50.000 €	- €	Genehmigung OKR beantra
	.....	- €	- €	
		490.000 €	**224.850 €**	

Aufgestellt:
Kirchenpflege Backnang

09.05.2022
……
(Datum)

Beschlossen vom KGR

am .....

.....
(Vorsitzende/r)

TOP 7.8 Murrhardt, Kindergartenneubau, Zwischenfinanzierung

Der Kindergarten ist technisch fertig gestellt, rechnerisch aber noch nicht abgeschlossen. Die Maßnahme ist im Moment in der Abrechnung mit 2.653.265 Euro. Dieser Betrag ist für eine 4gruppigen Kindergarten eine Leistung. Damit liegt die Kirchengemeinde unter den üblichen Kosten für eine 4gruppige Einrichtung. Auch hier gab es während der Planungsphase einen Architektenwechsel, diese Kosten wurden vom Ausgleichsstock mit übernommen.

Es wird jetzt abgewartet, bis die Maßnahmen beim OKR schlussabgerechnet ist, dann erfolgt die Schlusszuweisung des Kirchenbezirks.

Jetzt sollen 22.000 Euro aus Mitteln des Kirchenbezirks gewährt werden.

TOP 7.9 Sulzbach-Spiegelberg, Instandhaltungsmaßnahmen Ulrichskirche

Nachdem in der Ulrichskirche der Mutter-Kind-Raum im Jahr 2019 eingebaut wurde, hat sich die Kirchengemeinde entschlossen auch im Kirchenraum verschiedene kleinere Maßnahmen umzusetzen, um die Kirche offener und familienfreundlicher zu gestalten. Unter anderem wurde ein Teil der Bankreihen durch Stühle ersetzt und der Boden dazu abgesenkt. Ebenso musste der Zaun um die Kirche erneuert werden. Des Weiteren erfolgten kleinere technische Anpassungen der Elektrik.

Zu TOP 7.9.

Ausfertigung für OKR - Dekanat - Pfarramt - Kirchenpflege

Evangelischer Kirchenbezirk:	**Backnang**
Evangelische Kirchengemeinde:	**Sulzbach a.d.M.**

Finanzierungsplan für das Bauvorhaben
Ulrichskirche Sulzbach an der Murr
Erhaltungsmaßnahmen Ulrichskirche

I.	**Gesamtkosten**	**30.679 €**		
	davon Anschaffung beweglicher Sachen (GRP 942xx)	4.712 €		
	davon wertsteigernd:	- €	20%	
	somit werterhaltend:	25.967 €		
II.	**Finanzierung**	Geplant €	Davon vorhanden €	
1.	**Eigenmittel und Opfer/Spenden**			
1.1	Entnahme von Haushaltsmitteln aus Rücklagen	16.265 €	16.265,48 €	
	Investitionsanteil OH	0 €		
1.2.1	Spenden, Sonderopfer, Bazarerlöse (Gebäude)	- €	- €	
1.2.2	Spenden für Anschaffungen	- €	- €	
1.3	Eigenleistungen 0 Std.	- €	- €	
1.4	Entnahme Vermögensgrundstock (ohne Wiederersatz)	- €	- €	**Differenz:**
1.5	Beitrag Förderverein	- €	- €	
	Zwischensumme Eigenmittel und Opfer/Spenden	***16.265 €***	***16.265,48 €***	***0,00 €***
	50% der Eigenmittel müssen vorhanden sein für Architektenbeauftragung:		*8.133 €*	
	66 2/3% der Eigenmittel müssen vorhanden sein für Genehmigung:		*10.844 €*	
2.	**Zuschüsse Dritter**			
	Zuschuss bürgerliche Gemeinde	- €	- €	
	Sonstige Zuschüsse Dritter (z.B. vom Land)	- €	- €	
	…..		- €	
3.	**Zuweisung Ausgleichstock**			
	35% aus zuschussfähigen Kosten	**9.088 €**	- €	
	davon d. Verrechnung mit Architektenhonorar	- €		
	Rest als Baubeitrag	11.414 €	- €	
4.	**Energiesparfonds**	- €	- €	
5.	**Sonderzuweisung Kirchenbezirk**			
	7% der zuschussfähigen Kosten	3.000 €	- €	
6.	**Darlehensaufnahme**	- €	- €	
	…..	- €	- €	
		30.679 €	**16.265 €**	

Aufgestellt:
Kirchenpflege Backnang

…… (Datum)

Beschlossen vom KGR

am ……

…… (Vorsitzende/r)

2022 Erhaltungsmaßnahmen Ulrichskirche, 13.07.2022 Projekt QS

Beschluss:

1. **Der Finanzierungsplan wird zur Kenntnis genommen.**
2. **Für die Maßnahme wird eine Zuweisung in Höhe von 3.000 Euro gewährt.**

Einstimmig angenommen

TOP 7.10 Verteilung weitere Bedarfszuweisung 2022 mit Bauübersicht 2022

Nach § 5 der Bezirkssatzung erhalten die Kirchengemeinden zur Finanzierung ihrer Bauinvestitionen nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel weitere Kirchensteuerbedarfszuweisungen. Die Bezirkssynode hat im Jahr 2021 gem. § 5 Abs. 6 der Bezirkssatzung beschlossen,
dass im Planungsjahr 2022 für Bauinvestitionen 100.000 €
bereitgestellt werden.

Aus nicht verteilten Bedarfszuweisungen des Vorjahres besteht
eine Rücklage in Höhe von 197.303 €
(Die Zinsen 2021/Zuw.KBZ 2021 i.H.v. 100.000 € sind hierbei enthalten)

Somit stehen zur Verteilung im Jahr 2022 Mittel in Höhe von **297.303 €**
bereit.
Hiervon wurden durch den KBA BK im HHJ 2022 bereits zugewiesen ./. 36.000 €
bzw. im HHJ 2022 auf Grund einer Überzahlung zurückgefordert + 0 €

Somit betragen die restlichen zur Verfügung stehenden Zuweisungsmittel: **261.303 €**

Im Blick auf die vorliegende Bauübersicht können somit den Kirchengemeinden, deren Baumaßnahmen in der **Kategorie A-C** aufgeführt sind (siehe umseitige Tabelle), die Zahlungen der in den jeweiligen Finanzierungsplänen ausgewiesenen Zuweisungsmittel des Kirchenbezirkes gewährt werden.

Diese weiteren Bedarfszuweisungen ergeben in Summe einen Betrag von ./. 137.500 €.

Somit verfügt dann der Kirchenbezirk noch über Restmittel
aus nicht verteilten Bedarfszuweisungen i.H.v. **123.803 €**

nachrichtlich:
Der noch offene Betrag der Kirchenbezirksmittel lt. Bauübersicht 2022 beträgt für die

Kategorie A	*267.700 €*
Kategorie B	*40.000 €*
Kategorie C	*67.300 €*
Summe A-C	***375.000 €***

Die Bezirkssynode hat in der Herbstsynode 2019 beschlossen, dass ab dem Planungsjahr 2020 für die Bauinvestitionen 100.000 € bis auf Weiteres bereitgestellt werden.

Zu TOP 7.10

BÜ Nr.	Baumaßnahme	vorauss. Bauaufwand	Zuweisung Kirchenbezirk lt. Finanzierungs-plan	Zuweisung KBZ bisher	(Schluss) Zuweisung KBZ 2022
A4	**Backnang** Gemeindehaus Sachsenweiler Renovierung d. Toilettenanlage	**119.104 €**	12.000 €	5.000 €	**7.000 €**
A 5	**Backnang** GZ Matthäus Außenanlagen	**92.340 €**	10.000 €	2.000 €	**8.000 €**
A 7	**Backnang** Stiftskirche Generalsanierung außen und innen	**4.650.000 €**	282.000 €	140.000 €	60.000 €
A 8	**Backnang** Gemeindehaus, Am kalten Wasser Renovierung d. Verwaltungsräume	**68.840 €**	7.000 €	2.000 €	**5.000 €**
A 9	**Backang** Gz Matthäus Turm-,Fassadensan.	**49.960 €**	5.000 €	2.500 €	**2.500 €**
A 11	**Backang** Gemeindehaus Heininger Weg Instandsetzungsmaßnahmen	**33748**	3.000 €	0 €	2.000 €
A 18	**Burgstetten** Laurentiuskirche Erbstetten Innenrenovierung	**490.000 €**	49.000 €	15.000 €	**17.000 €**
A 27	**Murrhardt** Kindergarten Neubau	**2.653.265 €**	76.000 €	28.000 €	22.000 €
A 33	**Sulzbach Spiegelberg** Ulrichskirche Instandhaltungsmaßnahmen	**30.679 €**	3.000 €	0 €	3.000 €
A 33	**Weissach im Tal** staatl. Pfarrhaus Instandhaltungsmaßnahmen	**25.483 €**	1.000 €	0 €	**1.000 €**
B 1	**Backnang - Steinbach** Ev. Gemeindezentrum Steinbach Ren.Gderäume im UG + Anbau	**500.000 €**	50.000 €	25.000 €	10.000 €
	SUMME weitere Bed.zuw.	**8.713.419 €**	**498.000 €**	**219.500 €**	**137.500 €**

<u>Beschluss:</u>

Der Kirchenbezirksausschuss nimmt die Bauübersicht 2022 zur Kenntnis.
Der KBA beschließt den Kirchengemeinden eine Schlussbedarfszuweisung (fett gedruckt) bzw. weitere Bedarfszuweisung für Investitionen, laut umseitiger Tabelle, zuzuweisen.

Einstimmig angenommen.

TOP 8
Verlängerung der Erweiterung des Stellenplans Gesamtkirchengemeinde Backnang

Der Stiftskirchengemeinderat erbittet vom KBA die Zustimmung zur Verlängerung der Projektstelle „Aufbau Jugendarbeit“ Stiftskirche. Durch die Erweiterung des Aufgabenfeldes bitten wir auch um die Möglichkeit einer Aufstockung um 5% auf 15%.

Aufgabenbeschreibung:

Im 1. Jahr. (Beginn Juli 2021)

- Aufbau einer Nachkonfirmiertenarbeit mit dem konfirmierten Jahrgang
- Start des Traineeprogramms in der Stifstkirchengemeinde in Kooperation mit dem Jugendwerk
- Begleitung des neuen Konfirmandenjahrgangs und gelegentliche Mitwirkung oder selbständige Ubernahme eines Unterrichtsnachmittags.
- Begleitung beim Konfiwochenende
- Mitwirkung bei der Konfirmationsvorbereitung und Konfirmation
- Mitwirkung bei besonderen Gemeindeaktivitäten

Neu:

- Weitere Begleitung der Trainees in den Praxisfeldern Jungschar, Konfi 3 , Kirche mit Kindern
- Traineeangebot für die Neukonfirmierten
- Aufbau eines Jugendkreises
- Vernetzung von Kinder und Jugendarbeit.

Arbeitstage: Mittwoch und Freitag – gelegentlich Samstag /Sonntag

Fachaufsicht: Pfarrerin Sabine Goller-Braun

Finanzierung: Freie Mittel der Stiftskirchengemeinde

Projektzeitraum: August 2022 – August 2023

Beschluss:

Der befristeten Stellenplanerweiterung von 10 % auf 15 % bis August 2023 wird zugestimmt.

Einstimmig angenommen.

TOP 9
Strukturen 24 +

Stand der Verwaltungsreform nach der Landessynode

Aufgrund des Fragenkatalogs der großen Kirchenpflegen gab es einen online-Termin zusammen mit Herrn Oberkirchenrat Schuler und Herrn Osiw. Die Fragen konnten weitestgehend beantwortet werden. Dekan Werner hat dazu ein Protokoll gefertigt, welches nach Freigabe sicher auch an den KBA verteilt werden kann.

Die Verwaltungen und KirchenbezirksrechnerInnen werden sich in der nächsten Woche zu einem Klausurtag treffen und gemeinsam überlegen wie die künftigen Strukturen für den Rems-Murr-Kreis aussehen könnten.

Auf der Landessynode waren für diesen TOP nur 30 Minuten vorgesehen. Dieser Zeitrahmen war unzureichend angesetzt, da es sehr viele Rückfragen gab. Hauptsächlich wurde die mangelhafte Kommunikation und der fehlende Bezug der einzelnen Projekte aufeinander kritisiert. Das Gesetz wurde von der Landessynode zur Prüfung an den Rechtsausschuss verwiesen.

Sachstand E-Portal und Newsystem

Die 3 Kirchenbezirke in der Verwaltungsregion Waiblingen werden nach Stand jetzt zum 01.01.2026 umgestellt. Bis dahin können die Kirchenpflegen in den Kirchengemeinden vor Ort noch in Cuzea buchen.

Rechnungsworkflow in Waiblingen läuft ausschließlich mit den bis jetzt angemeldeten Projektkirchengemeinden.

Umsatzsteuer

Es wird ergänzt, dass in der Verwaltung nicht nur die Strukturveränderungen 24 + anstehen. Als nächstes steht die Umsatzsteuer zum 01.01.2023 an. Hier liegen noch viele Aufgaben vor uns. Workshops laufen. Die Umstellung greift in Überlegungen zu Fusionen in die Kirchengemeinden ein.

Wir müssen in der Verwaltung bereits jetzt in den neuen Strukturen denken und arbeiten und uns in den Kirchenbezirken immer miteinander abstimmen.

Top 10
Rückmeldungen aus dem Kindergartenausschuss

Der Kindergartenausschuss hat im Juni an einem Klausurnachmittag getagt. Es wurde die Ist - Situation dargestellt, danach sind die Trägervertreter in Arbeitsgruppen gegangen und haben erarbeitet, in welchen Bereichen sie entlastet werden wollen.

Das Ergebnis war sehr einheitlich, es soll Entlastung im Bereich der Personalverwaltung, Belehrungen, Datenschutz, IT-Sicherheit, Arbeitsschutz und bei den Baumaßnahmen erfolgen. Ein eindeutiges Votum erfolgte dahin, dass im Kirchenbezirk Backnang im Kindergartenbereich künftig alle Kirchengemeinden einheitlich und gleich versorgt werden, unabhängig davon, ob eine Kirchengemeinde Mitglied in der Kassengemeinschaft ist oder von der Verwaltungsstelle betreut wird.

Für die weitere Übernahme von Verwaltungsaufgaben im Kindergartenbereich stehen im Rems-Murr-Kreis 1,6 Stellen zur Verfügung. Auf den Kirchenbezirk Backnang entfallen davon 0,6 Stellen. Es ist angedacht, dass es einen gemeinsamen Termin mit den Verwaltungsverantwortlichen aus den 3 Kirchenbezirken gibt.

TOP 11 (neu)
Erweiterung des Stellenplans Akzente Gemeinde und Zuschussantrag

Die Akzente Gemeinde möchte den Ausbau der Jugendarbeit aktiver gestalten. Die Diakone können diese Aufgabe nicht zusätzlich übernehmen. Der Leitungskreis hat in seiner Sitzung vom 14.07.2022 die Anstellung einer Jugendreferentin mit einem Anstellungsumfang von 50 % beschlossen.

Die Akzente Gemeinde kann diese Stelle aus Spendenmitteln finanzieren.

Die Zusammenarbeit mit dem Ev. Jugendwerk Backnang ist zugesagt und sichergestellt.

Sitzungsvorlage für die Kirchenbezirks-Ausschuss-Sitzung zur Anstellung der Jungendreferentin [redacted] ab 04. Oktober 2022

Steffen Pfingstag
Theodor-Heuss-Str. 38
71560 Sulzbach Murr
07193/930341
pfingstag@akzente-gemeinde.de

Matthias Menzel
Brennäcker Str. 2
71540 Murrhardt
07192/7060155
menzel@akzente-gemeinde.de

Anstellungszeitraum

Die Anstellung soll am 04. Oktober 2022 beginnen und ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Sie endet am 30. September 2024.

Stellenumfang

Die Stelle ist auf 50 % begrenzt.

Finanzierung

Auf dem Konto zur Finanzierung einer Jugendarbeitsstelle sind **54.232, 17**€ gebucht (Stand 02. Juni 2022). Durch die weiter auflaufenden Spenden ist die Stelle für zwei Jahre ohne etwaige Zuschüsse gesichert. Im Jahr 2021 betrug der Spendeneingang 11.825 €; 2022 sind durch eine großzügige Einzelspende auf dem Konto bereits jetzt schon 18. 255,64 € eingegangen.

Aufgabeschreibung

1. Frau [redacted] soll in der Jugend- und Familienarbeit angestellt werden. Im Hinblick auf die Familien ist eine langfristige Integration junger Familien aus Sulzbach in die Akzente-Gemeinde angestrebt. Ausgehend über ein Angebot für junge Mütter mit Kindern im Baby- und Krabbelalter, über unseren Familiengottesdienst hin zu einem noch zu entwickelnden Aufbau altersgemäßer Gruppen.
2. Angestrebt ist weiterhin eine Kooperation zu den Schulen vor Ort im Rahmen von Nachmittagsangeboten für Kinder und Jugendliche. Zum Schulsozialarbeiter bestehen jetzt schon gute Kontakte. Auch wird eine Vernetzung zur Jugendarbeit der bürgerlichen sowie der evangelischen Kirchengemeinde angestrebt, um Synergie-Effekte zu erzielen. In diesem Zusammenhang bestände auch die Möglichkeit eines offenen Jugendtreffs im Belinda-Café
3. Es besteht das Interesse der Akzente-Gemeinde an einer Zusammenarbeit mit dem evangelischen Jugendwerk des Kirchenbezirks. Frau [redacted] wird auch dorthin ihre Fühler ausstrecken. Vielleicht lässt sich ein synergetisches Angebot für Jugendliche des Bezirks in der Diskothek Belinda einrichten. Sie ist inzwischen zu einer Location geworden, die im Hinblick auf die Veranstaltungstechnik höchsten Ansprüchen Genüge tragen kann und auch vom Ambiente her gut geeignet ist.
4. Weiterhin soll Frau [redacted] voll im Leitungsteam und Gottesdienst der Akzente-Gemeinde integriert sein, um so sichtbares Glied der Vernetzung zwischen Jung und Alt zu sein.

gez. Steffen Pfingstag, Diakon in der Akzente Gemeinde

zu TOP 11 (neu)

Beschluss:

1. **Der befristeten Stellenplanerweiterung vom 01.10.2022 – 31.12.2023 für eine 50 % Stelle einer Jugendreferentin / eines Jugendreferenten in der Akzente Gemeinde im Kirchenbezirk Backnang wird zugestimmt.**

2. **Die Akzente Gemeinde erstattet dem Ev. Kirchenbezirk Backnang die dafür anfallenden Kosten in voller Höhe.**

3. **Der Zuschuss des Ev. Kirchenbezirks Backnang in Höhe von 10 % der Personalkosten aus einer 100 % Stelle pro Jahr wird für die Zeit vom 01.10.2022 – 31.12.2023 gewährt.**

Einstimmig angenommen.

Top 12 (neu)
Verschiedenes

- Rückmeldungen Bezirkssynode

  Ein Dankeschön an den Arbeitskreis für alle mühevolle Vorarbeit.
  Am Klausurtag sollte das Immobilienkonzept auch beleuchtet werden.

- Termin Wiederbesetzungssitzung 05.10.2022, voraussichtlich 20:00 Uhr, Ort noch nicht bekannt

- Termin Verabschiedung Dekan Braun: 30.04.2023 nachmittags, Stiftskirche Backnang

- PrälaTour mit Prälat Albrecht im Kirchenbezirk Backnang am 12.08., Start in Oppenweiler

- Zuschüsse Flex-Paket 3 neue Ausschreibungsrunde gestartet

- Am Sonntag wird unser neuer Bischof Herr Gohl eingesetzt und Herr July verabschiedet.

Backnang, 20.07.2022

Dekan Wilfried Braun	Dieter Handel	Andrea Schreiber
1.Vorsitzender	2. Vorsitzender	Protokollantin